

Grundlagen 2 Design (Praxisprojekt)

Mensch_Möbel

Ursprünglich den Königen vorbehalten, verbringen wir heute unser halbes Leben auf ihm: dem Stuhl. Wir beschäftigen uns in diesem Modul in erster Linie mit der Formgebung, der Konstruktionsweise und dem Bau von Sitzmöbeln.

Der Gestaltungsprozess führt uns durch fünf Phasen: Recherche, Analyse, Konzeption, Entwurf und Ausführung.

Im Zentrum stehen die Beziehung zwischen Mensch und Objekt, die Funktions- und Konstruktionsanalyse und der sachgerechte Umgang mit Material und Werkzeug. Die Arbeiten werden am Ende des Moduls fotografisch inszeniert.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp107-10.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Design (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Serge Lunin, Florian Bachmann
Zeit	Di 8. November 2016 bis Fr 23. Dezember 2016 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 17
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre)
Lehrform	Grundlagen 2 Design / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... - finden einen neuen Zugang zu den sie umgebenden Möbeln. - erarbeiten sich ein erweitertes Design-Verständnis. - erkennen die verschiedenen Funktionen, die ein Objekt auszeichnen. - sind in der Lage, einfache Konstruktionen aus Holz und/oder Metall zu planen und zu realisieren. - kennen die wichtigsten Holz- und Metallbearbeitungswerkzeuge und -maschinen, deren Anwendung sowie die gebräuchlichsten Holz- und Metallarten und deren Eigenschaften.
Inhalte	- Recherche und Analyse - Entwurf und Modellbau - Realisierung eines Sitzobjekts/Stuhls - Werkstoff- und Werkzeugkunde - Verfahrenstechniken im Bereich Holz- und Metallbau - Verarbeitungs- und Verbindungstechniken - Besuch einer Produktionsstätte Die Studierenden führen ein Lerntagebuch, in dem sie ihre Entwicklungsschritte und Erfahrungen in Bild und Text festhalten.
Bibliographie / Literatur	Geeignete Literatur wird im Seminar vorgestellt.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Zum Abschluss des Moduls findet ein 20-minütiges Kolloquium statt. Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 08.11.-23.12.2016 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Ateliers) Mi - Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	7 Wochen, 30 Lekt.
Bewertungsform	Noten von A - F